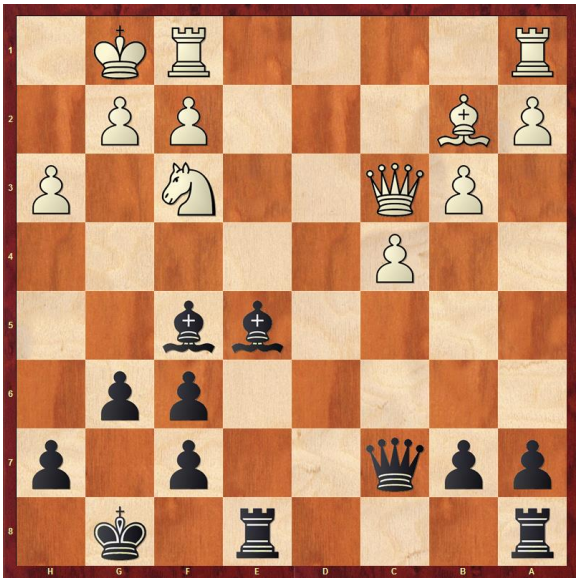
Partiekommentar KW 19 Schachlektionen und Schachrätsel – ungleichfarbiges Läuferendspiel

Weiß: Sakalsek,Tadej 2422

Schwarz: Mostbauer,Florian 2319

St. Veit Open 2018 (4) 09.07.2018
90min + 30min +30sek/Zug

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Sf6 5.Sxf6+ exf6 6.c3 Ld6 7.Ld3 0-0 8.Se2 Te8 9.Dc2 g6 10.0-0 Dc7 11.h3 Sd7 12.c4 c5 13.b3 cxd4 14.Sxd4 Sc5 15.Lb2 Sxd3 16.Dxd3 Ld7 17.Sf3 Lf5 18.Dc3 Le5



nach guter Eröffnung bin ich gegen den starken slowenischen Gegner im Mittelspiel unter Druck geraten. Ich versuchte, mit Figurentausch meine Stellung zu befreien.

19.Sxe5 fxe5 20.Tfe1 Tad8

Dieser Zug gibt den e5-Bauern auf, Weiß muss bei der Eroberung allerdings Figurentausch zulassen und in ein Endspiel mit ungleichen Läufern gehen. Alternativ hätte ich mit 20. ... f6 den Bauern decken können, wollte aber die Königsstellung nicht verschlechtern.

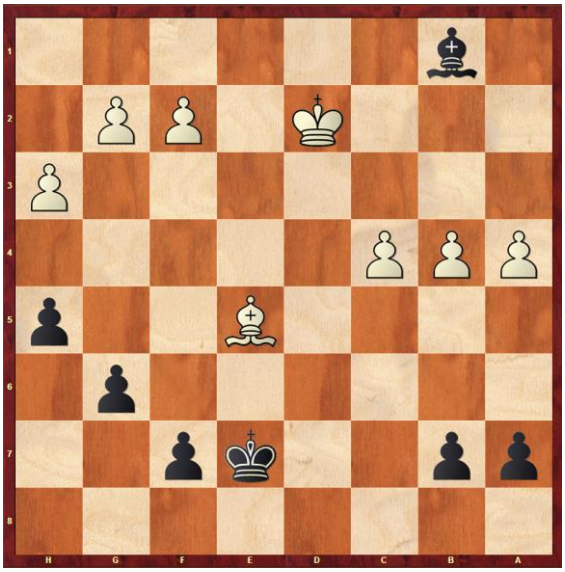
21.Txe5 Dxe5 22.Dxe5 Txe5 23.Lxe5 Lc2

ein "frecher" Zug: Schwarz nimmt sich Zeit, um den Turmtausch zu erzwingen. Als Resultat ergibt sich ein Endspiel mit Bauer weniger und passivem König, aber die ungleichfärbigen Läufer halten das Endspiel im theoretischen Remisbereich.

24. Te1 Td1 25. Txd1 Lxd1 26. Kf1 Lc2

Plan für Schwarz: Bauern auf weißen Feldern belassen, damit diese vom gegnerischen Läufer nicht attackiert werden können. Im Optimalfall gelingt es, die gegnerischen Bauern auf die schwarzen Feldern zu treiben und dann zu blockieren.

27.Ke2 h5 28.Kd2 Lb1 29.a4 Kf8 30.b4 Ke7

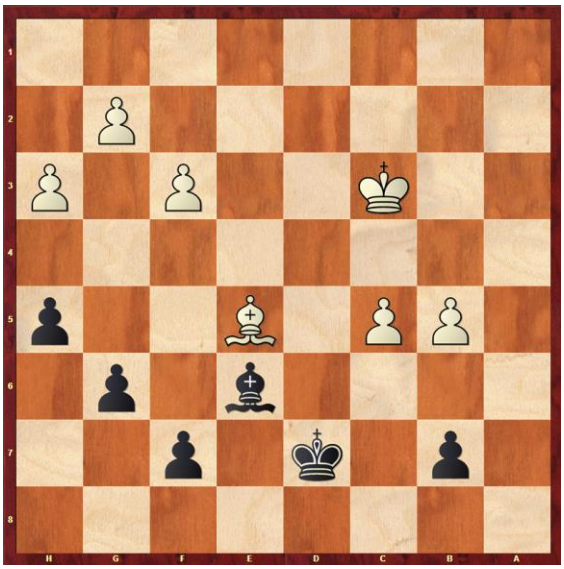


Da momentan keine zwingende Züge nötig sind ist es ein guter Plan den König in die Brettmitte zu bewegen.

31. b5 a6

Mit diesem Zug wird ein Bauer auf weiß gestellt und Bauerntausch vorbereitet. würde Weiß dem Tausch mit b6 ausweichen. so erreicht Schwarz mit Le4 die vorhin angesprochene perfekte Blockadestellung.

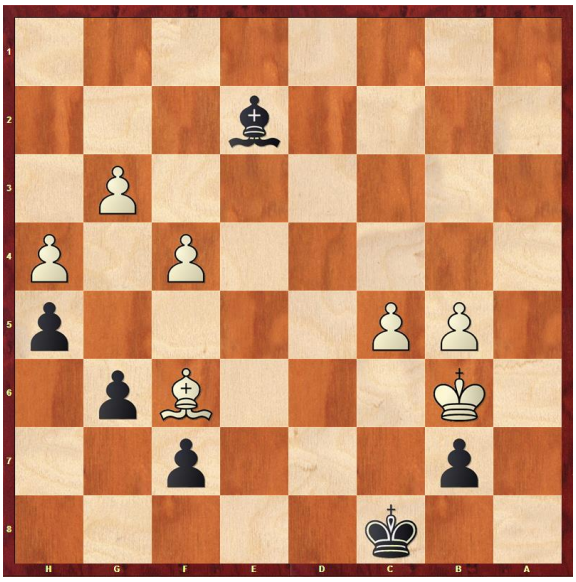
32.Kc3 Kd7 33.f3 Lf5 34.c5 axb5 35.axb5 Le6



36.Kb4 Ld5 37.h4 Le6 38.Ka5 Lc4 39.Kb6 Lf1

Gefahr für Schwarz besteht momentan nur in den weißen Bauern am Damenflügel. Daher sollte der Läufer den b5 Bauern ständig unter Angriff halten.

40.Lf6 Kc8 41.g3 Le2 42.f4

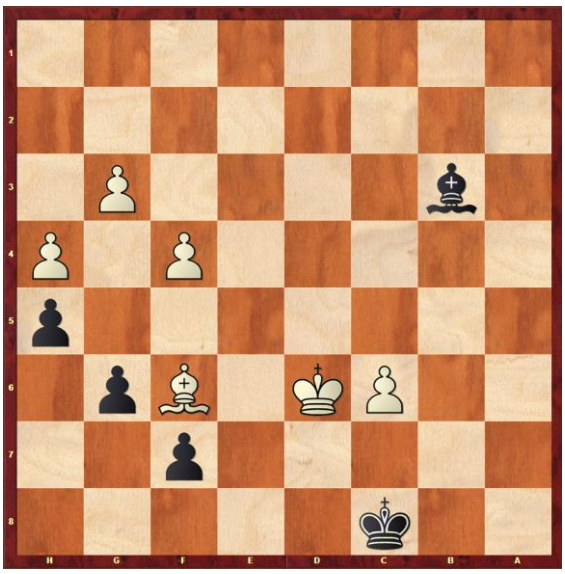


Die optimale Aufstellung am Königsflügel ist erreicht, nun gilt es auf mögliche Tricks/Pläne des Gegners zu achten. Objektiv ist die Partie nun ein klares Remis.

Ld3 43.c6 bxc6 44.bxc6 Lf5

Falls 44. Kxc6 so spielt Schwarz Le4+ und kontrolliert in Folge mit dem Läufer die h1-a8 Diagonale. Bewegt sich der weiße König zum Königsflügel deckt der Läufer den f7-Bauern und der König verbleibt beim b-Bauern. Der Verlauf wäre wohl jenem der Partie sehr ähnlich.

45.Kc5 Le6 46.Kd6 Lb3



der Läufer kann auch von weit weg den f7 Bauern decken. Der König auf c8 blockiert zuverlässig den weißen c6-Bauern.

47.Le5 Lc4 48.Ke7 Lb3

hier hätte Weiß nun mit f5 eine Frage an Schwarz stellen können. Falls gxf5 gekommen wäre würden die schwarzen Bauern ihre Optimalstellung verlassen und könnten verwundbar werden. Mein Plan war es, 49. f5 mit Lc2 zu beantworten, wonach es entweder zum Bauerntausch oder nach f6 Lb3 zur völligen Blockade kommt. In der Partie wählte mein Gegner allerdings eine andere Fortsetzung.

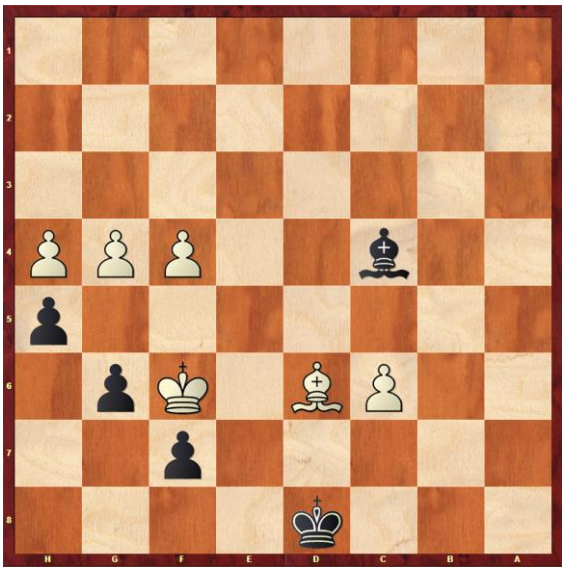
49.Kf6 Lc4 50.Kg5 Le6

Der Läufer soll g4 verhindern, was einen späteren Plan mit f5 und Freiräumung des Weges für den weißen h-Bauern ermöglicht hätte.

51.Ld6 Kd8

Bauern und Läufer stehen bereits optimal, daher ein Königszug.

52.Kf6 Lc4 53.g4

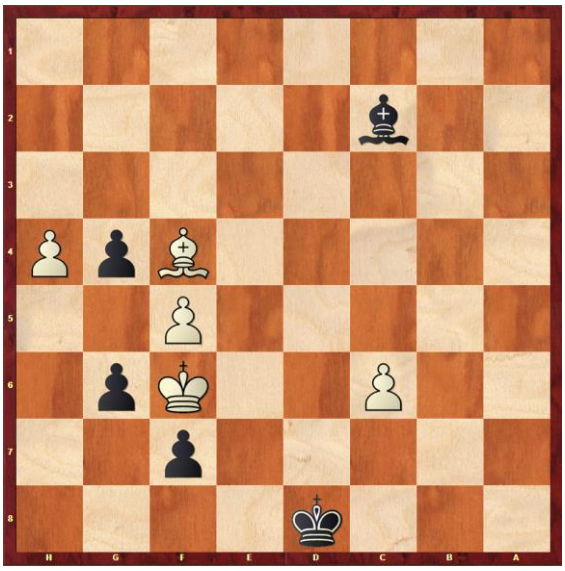


der einzige Versuch für Weiß, noch Fortschritte zu machen.

53. … hxg4 54.f5 Ld3

Auch andere Züge halten das Gleichgewicht, aber mit diesem gelingt es sehr einfach. Weiß hat nun keine Tricks mehr: auf h5 folgt gxh5 und Weiß kann den schwarzen f7-Bauern nie nehmen da der f5 ungedeckt wäre. und falls fxg6 kommt so nimmt schwarz mit dem f7-Bauern zurück und blockiert den weißen h-Bauern zuverlässig.

55.Lf4 Lc2



Lf4 hat für Weiß nichts verbessert, also cool bleiben und "stillhalten".

56. Kg5 Ke8

Auch Ld3 wäre natürlich wieder möglich gewesen, aber mit dem Partiezug steht der König schon wieder am richtigen Feld fürs Aufstellen. Weiß hat seine Bemühungen nun eingestellt und Remis angeboten.